Thema: Ung i Danmark

Text

Kim Fupz Aakesson: "Veninder" (gekürzt),

in: Kim Fupz Aakesson: Jeg begyndte sådan set bare at gå (novellesamling),

Gyldendal, 2011, S. 107-116.

Aufgaben

1. Skriv et indholdsreferat af novellen. (30%)

2. Analysér morens opfattelse af sin egen rolle som mor i novellen. (30%)

3. Samme aften skriver Dorte et brev til en veninde og forklarer (40%) detaljeret, hvorfor hun "sådan set bare begyndte at gå", da hun forlod tatoveringsbutikken.

Skriv dette brev ud fra Dortes perspektiv, idet du inddrager din baggrundsviden om det at vokse op i det danske samfund.

Hilfsmittel: Einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in

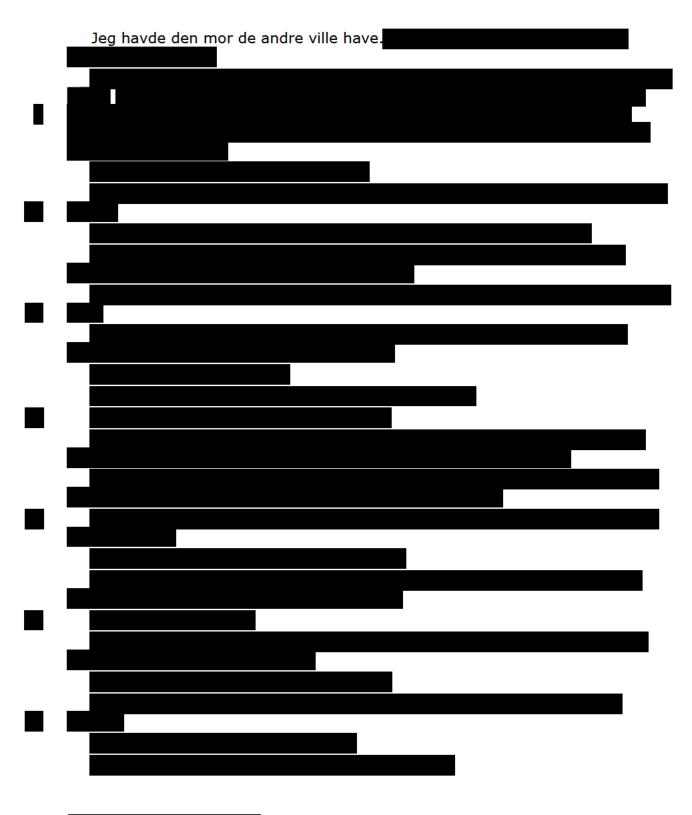
elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten Bearbeitungszeit: 300 Minuten

DN2020_H1_S Seite 1 von 4

Thema: Ung i Danmark

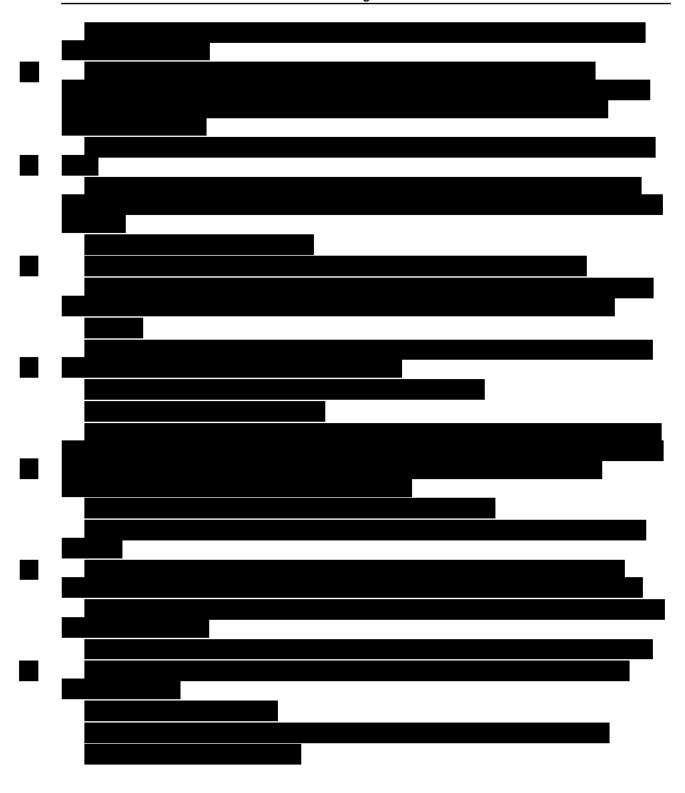
Veninder



 $^{^1}$ yin og yang $^{f e}$: tilværelsens kvindelige og mandlige princip, der ifølge kinesisk filosofi skaber ligevægt og harmoni i universet

DN2020_H1_S Seite 2 von 4

Thema: Ung i Danmark



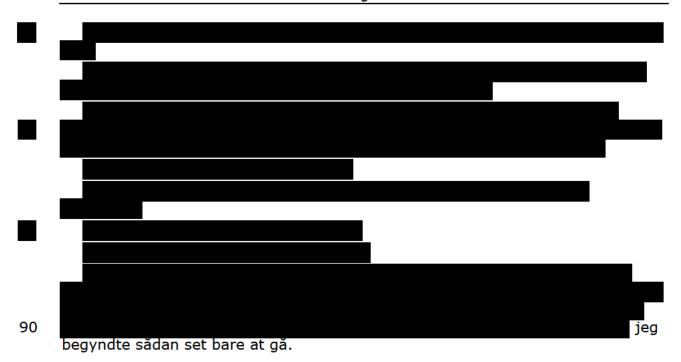
² "Dotter": et kælenavn fra datterens barndom, som moren stadig bruger for Dorte

³ at ømme sig: *stöhnen*

⁴ en balde eller balle: Gesäßhälfte

⁵ at gøre pisseondt: at gøre meget ondt

Thema: Ung i Danmark



935 Wörter

Kim Fupz Aakesson: "Veninder" (gekürzt),

in: Kim Fupz Aakesson, Jeg begyndte sådan set bare at gå (novellesamling), Gyldendal, 2011, S. 107-116.

DN2020_H1_S Seite 4 von 4

 $^{^6}$ latte, egentlig caffe latte: kaffedrik, som består af espresso tilsat varm mælk og et lag mælkeskum

⁷ Baresso: navnet på en kæde af espresso- og kaffebarer i Danmark

Thema: Ung i Danmark

Kim Fupz Aakeson: Veninder

Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Skriv et indholdsreferat af novellen.

(Anforderungsbereich I)

Für eine **gute bis sehr gute Leistung** wird erwartet, dass der Inhalt gemäß der Textsorte *indholdsreferat* (Inhaltsangabe) angemessen knapp, zusammenhängend und abgerundet wiedergegeben wird. Dies umfasst ein bis zwei einleitende Inhaltssätze und den für das Verständnis der Kurzgeschichte wesentlichen Handlungsverlauf, in etwa in folgender Weise:

In der Kurzgeschichte *Veninder* von Kim Fupz Aakesson von 2011 wird die Beziehung zwischen einer Mutter und ihrer Tochter Dorte, genannt Dotter, geschildert, innerhalb derer die Mutter sich selbst mehr in der Rolle einer Freundin als in der einer Mutter sieht. Dabei dominiert die Mutter jedoch stark und bestimmt über ihre Tochter, die am Ende einen Weg von der Mutter weg einschlägt.

Die Ich-Erzählerin Dorte wird von ihren Freundinnen um ihre verständnisvolle und "wilde" Mutter, die sich sehr jugendlich gibt, beneidet. Als sich die noch minderjährige Dorte ein Tattoo wünscht, stimmt die Mutter schließlich zu. Die Mutter entscheidet letztlich über das Motiv – die Schriftzeichen Yin und Yang, von denen die Tochter das eine, die Mutter das andere auf der Schulter tragen soll.

Beim Tätowierer trifft die Mutter auf eine deutlich jüngere Bekannte, Djamilah, die sich gerade ein Tattoo stechen lässt. Dorte wird ihr vorgestellt. Nachdem Djamilah zunächst Dortes Hand während der schmerzhaften Prozedur ergreift, übernimmt bald ungefragt die Mutter die Rolle der Trösterin für Djamilah. Djamilah hätte Dortes Mutter gerne zur Mutter, was sich in scherzhaften Bemerkungen zeigt. Die Mutter und Djamilah flüstern vertraut miteinander, Dorte steht abseits und schlägt vor, Caffè Latte zu holen. Als sie auf der Straße ist, schlägt sie jedoch den entgegengesetzten Weg ein, der nicht zur Kaffeebar führt, und läuft einfach los.

Ausreichend ist die Leistung, wenn die Situation grob umrissen wird, wobei die textimmanenten Informationen lückenhaft, aber in einem sinnvollen Zusammenhang angegeben werden. Oder: Die oben angegebenen Inhaltsaspekte sind grundlegend vorhanden, jedoch sehr eng am Text mit vielen Textdetails durchmischt, wobei eine Komprimierung der Situation auf das Wesentliche noch deutlich wird, die Arbeit jedoch eher in Richtung einer Nacherzählung geht.

Thema: Ung i Danmark

2. Analysér morens opfattelse af sin egen rolle som mor i novellen.

(Anforderungsbereich II)

Für eine **gute bis sehr gute Leistung** analysiert der Prüfling das Selbstverständnis von Dortes Mutter im Hinblick auf ihre Rolle als Mutter. Es wird deutlich, dass ihr Selbstbild, das sie ihrer Tochter und anderen jungen Menschen durch Worte und Taten vermittelt, von der Suche nach Anerkennung in der jungen Generation als freundschaftlich verbundene Partnerin, aber auch von einer beeinflussenden und dominanten Führungsrolle geprägt ist. Dabei wird in etwa Folgendes herausgearbeitet:

- Die Mutter sieht und stilisiert sich aus ihrem Selbstverständnis heraus ihrer Tochter gegenüber insgesamt eher als Freundin denn als Mutter und idealisiert Zusammengehörigkeit ("»Det er da flot, mor og datter, yin og yang?«", Z. 31; "»Vi drikker kun latte, « sagde min mor.", Z. 86).
- Sie bemüht sich um jugendlichen Sprachgebrauch ("»Skal du have den tatovering eller hvad?«", Z. 12).
- Sie teilt und beeinflusst den Musikgeschmack der Tochter oder glaubt dies zumindest ("Vi snakkede musik, hun havde fundet noget nyt hun ville have jeg skulle høre, ...", Z. 5-7).
- Sie albert herum ("Hun nikkede, stak en hånd ned i vandet og sprøjtede mig i ansigtet.", Z. 21-22).
- Hinsichtlich des Wunsches ihrer Tochter nach einem Tattoo gibt die Mutter sogar ihre eigenen rechtlichen Bedenken auf ("»Du sagde det var ulovligt, du sagde man skulle være 18?«", Z. 14-15; "»Jeg kender en tatovør der ikke spørger så meget.«", Z. 19).
- Die Mutter hat jedoch auch klare Vorstellungen, die sie ihrer Tochter unmissverständlich übermittelt, sie beeinflusst und damit die vorher gewährte Freiheit wieder einschränkt ("»Du får ikke en på lænden,« sagde hun. »Det er dårlig smag, det er allerede gammeldags.«", Z. 25-26; "»Der er den,« sagde hun så og pegede på skærmen, to skrifttegn. »Yin og yang, jeg får den ene og du får den anden.« ", Z. 28-29).
- Sie bezeichnet sich selbst als die "wilde Mutter" ("»Jeg er den vilde mor, « sagde min mor.", Z. 75-76).
- Dorte wird von ihren Freundinnen und Djamilah um die Freundin-Mutter beneidet ("Jeg havde den mor de andre ville have. Det sagde de selv, du er bare så heldig med din mor.",
 Z. 1-2; "»Du skal være min mor og holde mig i hånden når jeg får tatoveringer.« De grinede begge to og pjattede med at hun var hendes mor.", Z. 77-78).
- Die Mutter übernimmt wie selbstverständlich auch eine dominante Freundin-Mutterrolle für andere junge Menschen

Thema: Ung i Danmark

("»Jeg tager den, « sagde min mor og tog hendes hånd, så jeg slap fri. »Du klemmer bare. « " Z. 70-71; "Min mor lænede sig helt ned til pigen og hviskede et eller andet jeg ikke skulle høre, pigen havde lukket sine øjne og fnisede mens min mor hviskede, det gjorde de begge to, ...", Z. 79-81).

 Der Begriff "veninder" aus der Überschrift gibt die Sicht der Mutter wieder.

In einer **ausreichenden Leistung** wird die Rolle als Freundin-Mutter als zentral herausgearbeitet und in Teilen textimmanent problematisiert. Beeinflussung wird zumindest angerissen.

3. Samme aften skriver Dorte et brev til en veninde og forklarer detaljeret, hvorfor hun "sådan set bare begyndte at gå", da hun forlod tatoveringsbutikken.

Skriv dette brev ud fra Dortes perspektiv, idet du inddrager din baggrundsviden om det at vokse op i det danske samfund.

(Anforderungsbereiche II und III)

In der Aufgabe können Ergebnisse aus Aufgabe 2 aufgegriffen und erweitert werden. Vorgegeben ist zudem, dass auf der Basis des Hintergrundwissens über das Aufwachsen in Dänemark andere Aspekte in die Bearbeitung einfließen. Über den Aufbau und Stil der Textproduktion entscheidet der Prüfling aufgrund von Erwägungen über Dortes Verfassung in der gegebenen Situation.

In einer **guten bis sehr guten Leistung** legt der Prüfling in deutlicher Briefform schlüssig und anschaulich aus der Perspektive der Protagonistin Dorte mit textimmanenten (optional) sowie auf Hintergrundwissen beruhenden Gründen dar, warum Dorte am Ende der Handlung der Kurzgeschichte "zu gehen beginnt".

Der Prüfling lässt Dorte als erzählendes Ich erkennen, dass die Schlusssituation der Kurzgeschichte einen Akt der Emanzipation / Befreiung darstellt. Zunächst hat es den Anschein, als würde Dorte unbewusst ("af en eller anden grund") nicht den Weg zum Baresso einschlagen. Der Erzählerkommentar "jeg begyndte sådan set bare at gå" lässt sich ohne Widerspruch auch dahingehend deuten, dass Dorte nun auf eigenen Beinen steht und unabhängig von der Mutter ihren eigenen Weg zu gehen beginnt. Aus den folgenden möglichen oder anderen treffenden Begründungen für Dortes Entscheidung setzt der Prüfling mehrere in den Fokus, wobei Hintergrundwissen einfließt.

Mögliche textimmanente Gründe:

 Dorte kritisiert, dass die Mutter Dorte in ihren Entscheidungen einschränkt (Wahl des Tattoos, Musikgeschmack,

Thema: Ung i Danmark

Kaffeegeschmack), sie dominant ist und die Ähnlichkeit der beiden betont.

- Dorte sieht keine Möglichkeit, sich alterstypisch von der Mutter zu distanzieren, da die Mutter sich als jugendlich, ausgelassen, wild und unkonventionell gibt und damit Druck erzeugt, dass Dorte ihr nacheifern müsse.
- Die Rolle der Freundin (Titelbezug) sollte aus Sicht der heranwachsenden Jugendlichen Dorte Gleichaltrigen vorbehalten sein, auch und gerade in Absetzung von den Eltern.
- Dorte wird von ihrer Mutter auch vor anderen immer noch "Dotter" genannt. Die Beibehaltung dieses Namens aus frühen Kinderzeiten könnte von Dorte als Signal aufgefasst werden, dass die Mutter ihr Erwachsen-Werden und ihr wachsendes Bedürfnis nach einem neuen Fremd- und Selbstbild nicht angemessen wahrnimmt.
- Die heimlich wirkende Vertrautheit mit der jungen Frau Djamilah schließt Dorte aus und könnte sie Eifersuchtsgefühle ausdrücken lassen.
- Eventuell könnte die Entscheidung der Mutter, der Tochter ein Tattoo zu gewähren, obwohl diese noch nicht volljährig ist, als mangelnde Fürsorge zugunsten von anbiederndem Verhalten gedeutet werden.

Mögliche auf Hintergrundwissen beruhende Aspekte:

- Aufwachsen in Dänemark wird in der Regel von einem oder beiden vollzeitbeschäftigten Elternteilen begleitet, sodass Kinder von Beginn an andere soziale Kontakte und Freundschaften zu Gleichaltrigen intensiv pflegen (Begriff institutionsbørn).
- Jugendliche in Dänemark sind in der Regel auch schon deutlich vor dem 18. Lebensjahr relativ selbständig, da die Folkeskole u.a. auch zur Selbständigkeit erzieht.
- Häufig erfolgt eine von beiden Seiten gewollte "Abnabelung" von den Eltern bereits in der Zeit zwischen der Folkeskole und dem dänischen Gymnasium an einer Efterskole im Internat.
- Eltern werden in Dänemark von Jugendlichen gerne als Partner auf Augenhöhe angesehen und umgekehrt, eine dominante Beeinflussung durch Eltern tritt dahinter eher zurück.
- Jobs neben der Schule sind in höheren Klassenstufen die Regel.
- Abendliches Ausgehen mit Freunden und eigener Lebensstil sowie die Auseinandersetzung darüber mit Eltern gehört bereits früh zum Leben von dänischen Jugendlichen.
- Die Tendenz der "Nesthocker" ist jedoch auch ein dänisches Phänomen, das aber die Selbständigkeit Jugendlicher in der Regel nicht wesentlich beeinflusst.

Thema: Ung i Danmark

Für eine **ausreichende Leistung** werden wenige der oben genannten Gründe in erkennbarer Briefform und aus Dortes Perspektive schlüssig und weitgehend zusammenhängend dargelegt. Textimmanente (optional) sowie auf Hintergrundwissen beruhende Gründe unterstützen in Teilen die noch erkennbare Auslegung, warum Dorte am Ende der Handlung der Kurzgeschichte "zu gehen beginnt".

Bewertungskriterien:

Die Bewertung basiert auf Kapitel III.6.1.4 der Fachanforderungen Dänisch – Allgemeinbildende Schulen – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II von 2016.

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß dem aktuellen Bewertungsbogen Sprache ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden prozentual im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Thema: Ung i Danmark

Texte

Text 1: Inga Schneider: "Derfor kan ophold på efterskole være en god idé",

in: Flensborg Avis, 11. Januar 2018, Beilage Bildung im Fokus, S. 8.

Text 2: Lars Goldschmidt: "Efterskoler er gode – for de heldige",

in: mandagmorgen, 16. 10. 2013. https://www.mm.dk/artikel/efterskoler-ergode-heldige (zuletzt aufgerufen am 30. 5. 2019)

Aufgaben

- 1. Gengiv de fordele af et efterskoleophold, der nævnes i Inga Schnei- (20%) ders artikel, med dine egne ord.
- 2. Analysér begge teksters hensigter. (35%)
- 3. Diskutér på grundlag af begge tekster, din baggrundsviden og egne (45%) erfaringer, om et år på en efterskole efter dansk model kunne være en gavnlig mulighed også i Tyskland. Inddrag alternative muligheder med lignende målsætning.

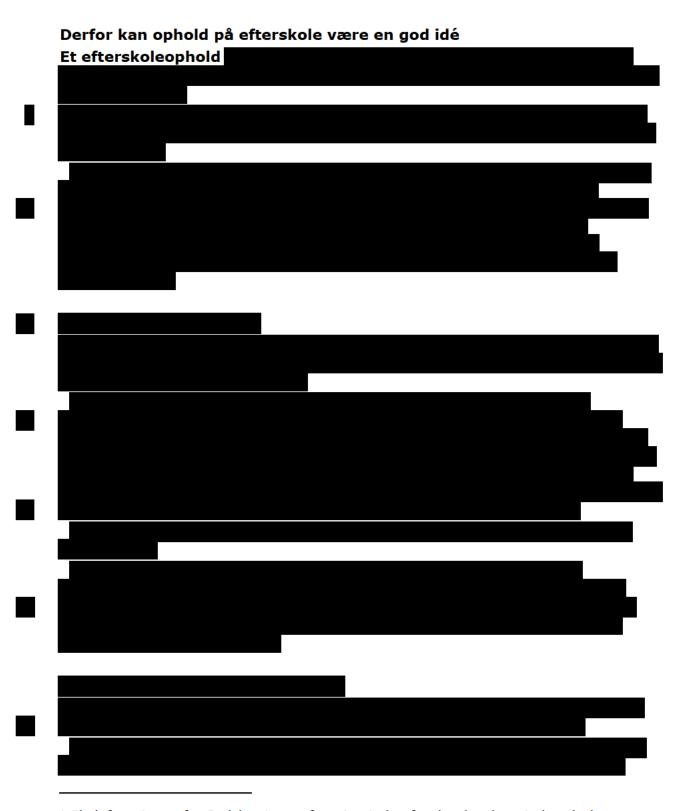
Hilfsmittel: Einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten Bearbeitungszeit: 300 Minuten

DN2020_H2_S Seite 1 von 4

Thema: Ung i Danmark

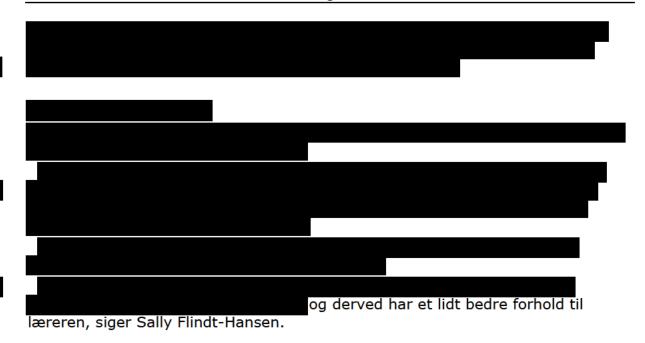
Tekst 1



 $^{^{}m 1}$ Skoleforeningen for Sydslesvig: en forening inden for det danske mindretal, der tager sig af de danske skoler i Sydslesvig

DN2020_H2_S Seite 2 von 4

Thema: Ung i Danmark



565 Wörter

Text 1: Inga Schneider: "Derfor kan ophold på efterskole være en god idé",

in: Flensborg Avis, 11. Januar 2018, Beilage Bildung im Fokus, S. 8.

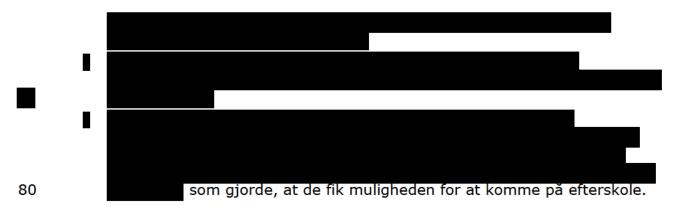
Tekst 2

Efterskoler er gode - for de heldige



DN2020_H2_S Seite 3 von 4

Thema: Ung i Danmark



253 Wörter

Text 2: Lars Goldschmidt: "Efterskoler er gode – for de heldige",

in: mandagmorgen, 16. 10. 2013. https://www.mm.dk/artikel/efterskoler-ergode-heldige (zuletzt aufgerufen am 30. 5. 2019)

DN2020_H2_S Seite 4 von 4

² Den danske karakter 8 svarer ca. til den tyske karakter 2,3 (gut, 2-).

Thema: Ung i Danmark

Inga Schneider: "Derfor kan ophold på efterskole være en god idé"

Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Gengiv de fordele af et efterskoleophold, der nævnes i Inga Schneiders artikel, med dine egne ord.

(Anforderungsbereich I)

Für eine **gute bis sehr gute Leistung** wird erwartet, dass der Prüfling die wesentlichen in dem Text genannten Vorteile eines *Efterskole*-Aufenthaltes in einem schlüssig zusammenhängenden Text in eigenen Worten wiedergibt, ohne zu werten oder zu interpretieren.

Folgende Aspekte nennt der Text:

- Der Aufenthalt sei ein nachhaltiges, intensives Erlebnis.
- In den Anforderungen, selbstständiger zu leben, stecke eine Chance für persönliche Entwicklung.
- Diese ergebe sich auch aus dem Zusammenleben mit anderen, da Pflichten verteilt und versehen werden und Konflikte gelöst werden müssen.
- Junge Menschen, die eine Efterskole besucht h\u00e4tten, seien mental reifer.
- Sally Flindt-Hansen vergleicht den Erfahrungsschatz von einem Jahr Efterskole hinsichtlich Reife und Verantwortung mit dem von sieben "gewöhnlichen" Menschenjahren.
- Schulmüdigkeit und einer zu starken Gewöhnung an immer dieselben Lehrer könne entgegengewirkt werden. Das Verhältnis zu den Lehrern auf einer Efterskole sei enger und vertrauter als auf einer normalen Schule.
- Unterschiedlichen Interessen der Schüler könne durch die Wahl einer Efterskole mit entsprechendem Profil entgegengekommen werden.

Ausreichend ist die Leistung, wenn Teile der oben aufgeführten Punkte in einem sinnvollen Zusammenhang präsentiert werden, oder wenn (fast) alle Aspekte zwar aufgeführt sind, diese Wiedergabe aber wiederholt interpretierende oder wertende Passagen enthält oder sich sprachlich sehr eng an den zugrundeliegenden Texten orientiert.

2. Analysér begge teksters hensigter.

(Anforderungsbereich II)

Für eine **gute bis sehr gute Leistung** arbeitet der Prüfling mit deutlichem Textbezug den werbenden Charakter des Zeitungsartikels (Text 1) heraus, der sich aus der ausschließlichen Nennung von Vorteilen eines *Efterskole*-Aufenthaltes erschließt. Der Prüfling erkennt, dass Lars Goldschmidt (Text 2) konkret auf

Thema: Ung i Danmark

ihm bekannte werbende Aussagen zu *Efterskoler* Bezug nimmt und diese zu entkräften sucht, ohne den Sinn dieser Schulen grundsätzlich in Frage zu stellen.

Goldschmidt argumentiert, dass die höhere Motivation und Abgeklärtheit der Absolventen nicht die Leistung der *Efterskole* sei, sondern von den Schülerinnen und Schülern bereits mitgebracht werde

Auch die besseren Noten dieser Schülerinnen und Schüler seien nicht der Schule geschuldet, sondern dem Faktum, dass auf den Nachschulen insbesondere ressourcenstarke Schülerinnen und Schüler landen, die bereits vor dem Aufenthalt auffällig bessere Noten als die anderen hätten. Somit fungiere die *Efterskole* als Sortierungsinstrument der jungen Generation.

Goldschmidt stellt also die These auf, dass der soziale Hintergrund und nicht der *Efterskole*-Aufenthalt für die besseren Leistungen der Absolventen verantwortlich sei. Diese These stützt er ferner mit Zahlen, die den Bildungsgrad der Eltern und den ethnischen Hintergrund der Schülerinnen und Schüler in einen Zusammenhang mit der Wahrscheinlichkeit eines *Efterskole*-Besuchs bringen.

Für eine **ausreichende Leistung** erarbeitet der Prüfling anhand einiger Beispiele die einseitige Anlage des Zeitungsartikels (Text 1) und erläutert in Grundzügen Goldschmidts Gegen-Argumentation (Text 2).

3. Diskutér på grundlag af begge tekster, din baggrundsviden og egne erfaringer, om et år på en efterskole efter dansk model kunne være en gavnlig mulighed også i Tyskland. Inddrag alternative muligheder med lignende målsætning. (Anforderungsbereich II und III)

In einer **guten bis sehr guten Leistung** diskutiert der Prüfling breit, differenziert und sachlich den Nutzen des dänischen *Efterskole*-Systems und dessen Übertragbarkeit auf deutsche Verhältnisse. Er entwickelt vor dem Hintergrund der beiden Texte und unter Hinzuziehung selbst gewählter Aspekte, Beispiele und Alternativen eine deutliche eigene Position, die auch in einer Weiterentwicklung des Gedankens oder einem Kompromiss bestehen kann. Kenntnisse hinsichtlich des dänischen Schul- und Ausbildungssystems werden dabei herangezogen.

Neben den in den Texten genannten Argumenten, die im Sinne einer kritischen oder affirmativen Haltung zahlreich aufgegriffen werden können, sind u. a. folgende weiterführende Aspekte denkbar:

 Verlust von Lebens- und Karrierezeit durch ein zusätzliches Schuljahr, insbesondere angesichts der ohnehin längeren Schulzeit in vielen deutschen Bundesländern im europäischen Vergleich.

Thema: Ung i Danmark

- Alternativen mit ähnlichem Ansatz (Reife, Erfahrung):
 - Freiwilliges Soziales Jahr nach beendeter Schulzeit.
 Vorteil: gänzlich unbelastet von schulischem Druck;
 Nachteil: erst nach Vollendung des 16. Lebensjahres möglich.
 - Austauschprogramme am Beginn der Oberstufenzeit, evtl. aus eigener Erfahrung.
- Vorteil einer verlängerten Jugend durch ein zusätzliches Schuljahr, so dass die Wahl des weiteren Bildungsweges unter Umständen leichter fällt. An Gemeinschaftsschulen wäre dies durchaus denkbar. – Allerdings: Schwere Durchführbarkeit im deutschen Schulsystem, da ein *Efterskole*-Jahr nach dänischem Modell für deutsche Verhältnisse eine Unterbrechung der Gymnasialzeit bedeuten würde.

Weitere Aspekte sind, sofern sie sinnvoll die Argumentation stützen, entsprechend zu würdigen. Über die Anlage der Darstellung bestimmt der Prüfling. Die Zielgerichtetheit und Schlüssigkeit der Argumentation müssen jedoch durchgehend erkennbar sein.

Ausreichend ist die Leistung, wenn die Diskussion im Wesentlichen schlüssig aufgebaut ist, Vor- und Nachteile abwägt, ein Fazit zeigt und noch erkennbar aus eigenen Gedanken oder Hintergrundwissen schöpft.

Bewertungskriterien:

Die Bewertung basiert auf Kapitel III.6.1.4 der Fachanforderungen Dänisch – Allgemeinbildende Schulen – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II von 2016.

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß dem aktuellen Bewertungsbogen Sprache ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden prozentual im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Thema: Lykke

Text

Marianne Larsen: Fremmed Lykke (Romanauszüge),

Borgens Forlag, 1990, S.116f. und 122f.

Aufgaben

1. Giv et resumé af teksten. (30%)

- 2. Analysér de faktorer, der gør det svært for Bodil at bestemme sig, (30%) hvor hun vil hen i livet.
- 3. Diskutér i forlængelse af teksten, om det danske ordsprog "Enhver (40%) er sin egen lykkes smed" passer i det 21. århundrede, eller hvorvidt danskerne er afhængige af deres opvækst, sociale arv eller andre indflydelser, når det gælder om at finde vejen til et lykkeligt liv. Inddrag din baggrundsviden om livet i Danmark i dag.

Hilfsmittel: Einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 300 Minuten

DN2020_H3_S Seite 1 von 3

Thema: Lykke

Fremmed Lykke



¹ Bodil er gymnasieelev i en sjællandsk by omkring 1970. Hun kommer fra provinsen og bor på et værelse i skolebyen. Edith er hendes mor. Dora er Bodils moster.

² at falde til: at finde sin plads

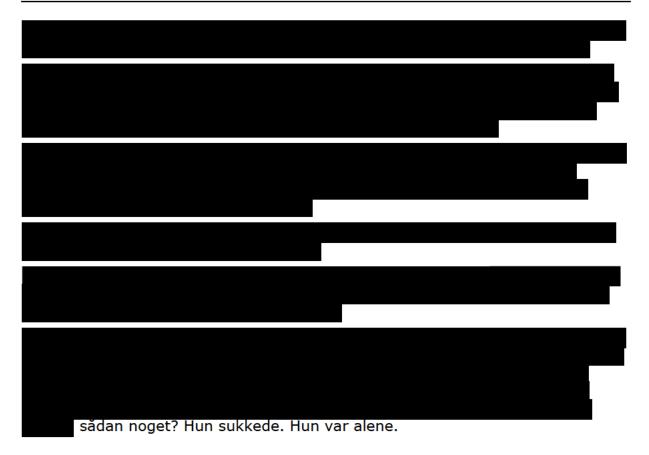
³ en uddelerfrue: en købmands kone (en uddeler er en person der bestyrer en brugsforenings forretning)

⁴ Mona er Bodils klassekammerat og veninde.

⁵ nytteløst bras – *nutzloser Quatsch*

⁶ Ejnar er en af Bodils barndomsvenner, der bor i den lille by, hun er opvokset i.

Thema: Lykke



623 Wörter

Marianne Larsen: Fremmed Lykke (Romanauszüge),

Borgens Forlag, 1990, S. 116f. und 122f.

DN2020_H3_S Seite 3 von 3

⁷ Ingvar er Bodils far, Ediths mand.

⁸ dreven: rutineret og dygtig; også: listig

⁹ at have sit på det tørre: her: at være i en god position

¹⁰ Witold er en af Bodils klassekammerater.

Thema: Lykke

Marianne Larsen: Fremmed Lykke Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Giv et resumé af teksten.

(Anforderungsbereich I)

Für eine **gute bis sehr gute Leistung** wird erwartet, dass der Prüfling laut Aufgabenstellung die Hauptpunkte des Textinhaltes komprimiert und in schlüssigem Aufbau wiedergibt. Ein einleitender Satz zur situativen Einbettung des Gesprächs ist möglich, aber nicht zwingend notwendig. Die Angabe von Zeilen ist optional.

Genannt werden sollten in etwa folgende Aspekte:

- Bodil will Sprachphilosophie studieren, was bei Mutter und Tante Verwunderung hervorruft.
- Bodil und ihre Mutter machen sich Sorgen um den Gesundheitszustand der Tante und Schwester Dora, die nach der Aufgabe eines kleinen Geschäftes von nun an im Supermarkt ihres Mannes arbeiten und Haus und Garten haben wird, was immer ihr Wunsch war.
- Bodil selbst hält ihren eigenen Berufswunsch für nutzlos im Vergleich zum selbstbewussten Auftreten eines Freundes mit bodenständigen und ökonomisch zielgerichteten Ambitionen, um die sie ihn beneidet.
- Bodils Freundin, selbst entschlossen "unzähmbar menschlich" und Pastorin zu werden, redet ihr den Neid aus, indem sie auf die Wichtigkeit der inneren Stimme verweist, der sie folgen soll.
- Beraten von einem politisch denkenden Klassenkameraden erkennt Bodil, dass sie sich ihren eigenen Weg bahnen muss und nur von Gleichgestellten in der Arbeiterklasse Unterstützung erwarten kann.
- Bodil fühlt sich schlecht beraten und allein gelassen.

Ausreichend ist die Leistung, wenn einige der oben aufgeführten Aspekte grob umrissen und in einem sinnvollen Zusammenhang präsentiert werden. Oder: Nahezu alle Aspekte sind vorhanden, aber mit weiteren Textelementen oder eigener Interpretation durchmischt, so dass eher eine Nacherzählung oder Analyse des Gesamttextes entsteht.

2. Analysér de faktorer, der gør det svært for Bodil at bestemme sig, hvor hun vil hen i livet.

(Anforderungsbereich II)

Einer **guten bis sehr guten Leistung** entsprechen Ausführungen, in denen die Faktoren, die es der Protagonistin schwermachen, ihren Weg eindeutig zu bestimmen, weitgehend oder in vollem

Thema: Lykke

Umfang aus dem Text herausgearbeitet werden. Deren verunsichernde Wirkung auf Bodil wird deutlich. Dies sind in etwa:

- die fehlende Reaktion der Familie ihren sprachphilosophisch ausgerichteten Plänen gegenüber,
- das Abweichen von familiären Lebensmodellen,
- die Vorbilder im Umfeld ihrer Familie wie der bewusst auf finanzielle Werte ausgerichtete Freund aus der Kindheit, dessen Selbstsicherheit sie mit Neid erfüllt,
- die Tatsache, dass dieser Freund im Haus ihrer Großeltern wohnt und das Leben in ihrer Heimat somit weiterführt,
- der Rat ihrer Freundin, ihrer inneren Stimme beziehungsweise ihrer Lust zu folgen,
- ihre politische Einstellung durch den Einfluss eines Schulkameraden, die aus der Zeit der 70er Jahre erwächst, dass nur die Klasse, aus der sie stammt, also die Arbeiterklasse, ihr Unterstützung bieten kann.

Mit all diesen Faktoren passt ein Studium der Sprachphilosophie nicht zusammen, da es als Lebensplan von ihrer Wirklichkeit in ihrem heimatlichen Umfeld stark abweicht.

In einer **ausreichenden Leistung** beziehen sich die Ausführungen des Prüflings nur auf wenige Faktoren, die es der Protagonistin schwer machen, sich für einen Lebensweg zu entscheiden. Die Analyse des Textes bleibt vage. Die Ausführungen ergeben sich in Teilen nachvollziehbar aus der Textvorlage.

3. Diskutér i forlængelse af teksten, om det danske ordsprog "Enhver er sin egen lykkes smed" passer i det 21. århundrede, eller hvorvidt danskerne er afhængige af deres opvækst, sociale arv eller andre indflydelser, når det gælder om at finde vejen til et lykkeligt liv. Inddrag din baggrundsviden om livet i Danmark i dag.

(Anforderungsbereich II und III)

In einer **guten bis sehr guten Leistung** wählt der Prüfling für seine Textproduktion zum Thema "Jeder ist seines Glückes Schmied" selbst den Fokus, den er für geeignet hält und versieht seinen Text mit einem thematisch durchgängigen roten Faden zum Glücksbegriff, der sich an die Textgrundlage explizit oder implizit anschließt, aber auch ganz andere Schwerpunkte verfolgen kann.

Einbezogen in die Diskussion sind individuelle Lebensziele und Einflüsse, insbesondere die in der Aufgabenstellung geforderten Aspekte des Aufwachsens oder sozialen Erbes.

Mit umfassendem Hintergrundwissen nimmt der Prüfling tiefergehenden Bezug auf mindestens einen der folgenden beiden Bereiche des verbindlichen Basiswissens mit sachlich richtigen, aus der aktuellen dänischen Wirklichkeit stammenden Bezügen:

• das Streben nach Glück (Glück vs. Unglück)

Thema: Lykke

• vom Glück, in Dänemark zu leben (soziales System, Meinungsumfragen)

Die Vermittlung von Glück in den Medien und in der Kunst kann einbezogen werden.

Konkret könnten Gegenüberstellungen von familiären Einflüssen und medial vermittelten Möglichkeiten, von ökonomischen Grundlagen und erreichbaren Chancen oder von Verantwortung und Selbstverwirklichung, aber auch andere Ausgangspunkte eine Basis für die Diskussion bilden.

Formal überzeugt die Textproduktion durch einen gelungenen Aufbau mit ansprechendem Rahmen und nachvollziehbarer Argumentation.

Für eine **ausreichende Leistung** hebt der Prüfling in seiner Textproduktion in Teilen auf den Glücksbegriff ab, führt ihn aber wenig anschaulich aus. Argumentative Elemente, die auf Aspekte des Aufwachsens oder sozialen Erbes eingehen, sind erkennbar. Hintergrundwissen zum Glücksbegriff fließt in geringem Umfang ein.

Formal erfüllt die Textproduktion teilweise die Anforderungen an Aufbau, Rahmen und Argumentation.

Bewertungskriterien:

Die Bewertung basiert auf Kapitel III.6.1.4 der Fachanforderungen Dänisch – Allgemeinbildende Schulen – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II von 2016.

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß dem aktuellen Bewertungsbogen Sprache ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden prozentual im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Thema: Lykke

Text

Ulla Hinge Thomsen: Tak fordi du læser denne artikel,

in: Lime (Magasin i NETTO), März 2018, Nr. 174, S. 21-24.

Aufgaben

1. Angiv, hvad Rikke Østergård forbinder med taknemmelighedsfølelsen.

(20%)

- 2. Undersøg, om taknemmelighed som en kilde til lykke er praktikabel (40%) i hverdagen, idet du inddrager teksten og din viden om hvad der bidrager til at leve lykkeligt i Danmark.
- 3. Skriv en artikel om et andet aspekt / andre aspekter af lykke til en (40%) ny LIME-udgave i 2020 og find en passende overskrift.

Hilfsmittel: Einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in

elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 300 Minuten

DN2020_H4_S Seite 1 von 3

Thema: Lykke

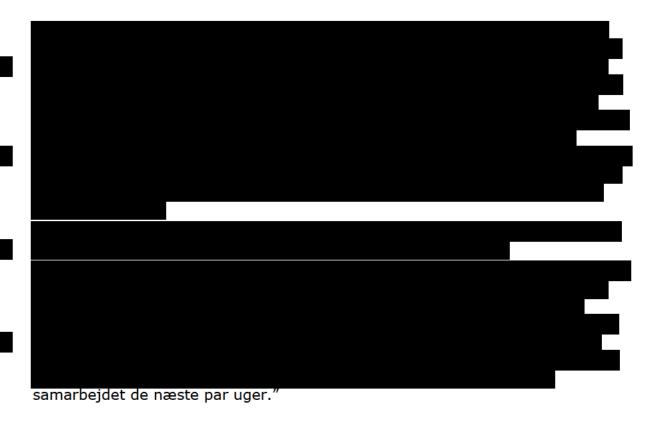
Tak fordi du læser denne artikel



¹ DSB: Danske Statsbaner

DN2020_H4_S Seite 2 von 3

Thema: Lykke



834 Wörter

Ulla Hinge Thomsen: **Tak fordi du læser denne artikel**, in: Lime (Magasin i NETTO), März 2018, Nr. 174, S. 21-24.

DN2020_H4_S Seite 3 von 3

³ akavet: forkert, ugunstig, pinlig

Thema: Lykke

Ulla Hinge Thomsen: Tak fordi du læser denne artikel Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Angiv, hvad Rikke Østergaard forbinder med taknemmelighedsfølelsen.

(Anforderungsbereich I)

Für eine **gute bis sehr gute Leistung** wird erwartet, dass der Prüfling die wesentlichen Aussagen in Bezug auf die Wirkungen und den Umgang mit empfundener Dankbarkeit komprimiert und schlüssig herausarbeitet. Die Angabe von Zeilen ist hierbei optional.

Genannt werden sollten in etwa folgende Aspekte:

Dankbarkeit ...

- · erleichtert den Umgang mit Verlusten und wirkt beruhigend,
- hat soziale Effekte und stärkt Beziehungen,
- verbessert die Lebensqualität,
- wird individuell unterschiedlich ausgelebt und kann von allen Menschen erlernt werden.

Ausreichend ist die Leistung, wenn wesentliche Thesen und Aussagen aufgeführt werden. Hierbei ist der Zusammenhang zwar sinnvoll, die textimmanenten Informationen bleiben jedoch lückenhaft oder sind sehr eng an der Textvorlage bzw. interpretierend oder wertend.

2. Undersøg, om taknemmelighed som en kilde til lykke er praktikabel i hverdagen, idet du inddrager teksten og din viden om hvad der bidrager til at leve lykkeligt i Danmark.

(Anforderungsbereich II)

In einer **guten bis sehr guten Leistung** beziehen sich die Ausführungen des Prüflings auf verschiedene konkrete Faktoren, die der aktuellen Vorstellung einer glücklichen Lebensführung in Dänemark zugrunde liegen (Bezugnahme auf Hintergrundwissen). Genannt werden könnten hierbei sehr unterschiedliche Faktoren, beispielsweise:

- Sinnhaftigkeit des Tuns,
- innere Balance.
- funktionierende Sozialkontakte.

Formuliert werden sollte bei jeder gewählten Schwerpunktsetzung, inwieweit eine im Alltag bewusst praktizierte Dankbarkeit zu einem Glücksempfinden beitragen kann.

Thema: Lykke

Der Prüfling sollte sich in seiner Untersuchung auf verschiedene Ebenen beziehen, die er entweder aus dem Text entnimmt oder selber beisteuert, wobei unterschiedliche, hier möglicherweise nicht genannte Beispiele möglich sind. Einbezogen werden könnte, ob ...

- eine gezielte Bilanz (z. B. in Krisen) darüber, was jemand selbst hat und kann, eine Bewusstheit von Reichtum und Fähigkeit entstehen lassen kann.
- in emotional belastenden Situationen (Stress, Trauer, Krise
 ...) der vergleichende Blick auf andere Zeiten und Situationen Überblick und Beruhigung ermöglichen kann.
- das Annehmen und Geben von Zuwendung in sozialen Beziehungen als positives Gefühl wirkt.
- es Situationen gibt, in denen man sich Dankbarkeit aus ökonomischen, karrierebezogenen oder anderen Gründen vielleicht gar nicht leisten kann.
- ob Dankbarkeit immer zielführend für ein Glücksempfinden ist.

In einer **ausreichenden Leistung** beziehen sich die Ausführungen des Prüflings auf wenige Faktoren, die der aktuellen Vorstellung einer glücklichen Lebensführung in Dänemark zugrunde liegen. Die Erarbeitung bleibt knapp, trifft aber nachvollziehbar in Teilen zu. Die Frage, inwieweit Dankbarkeit als Quelle für das individuelle Glücksempfinden dient, wird vage, aber noch nachvollziehbar untersucht.

3. Skriv en artikel om et andet aspekt / andre aspekter af lykke til en ny Lime udgave i 2020 og find en passende overskrift.

(Anforderungsbereich III)

Offene Aufgabenstellung: Der Prüfling wählt für seine Textproduktion zum Thema Glück selbst einen Aspekt, den er für geeignet hält.

Hierbei kann das Verständnis dessen, was als wesentlich für das menschliche Glücksempfinden in der aktuellen dänischen Lebenswelt erachtet wird, jeweils durchaus unterschiedlich sein: Der Fokus kann z. B. auf individuelle Lebensweisen ebenso ausgerichtet sein wie auf familiär oder freundschaftlich stark vernetzte Lebensmodelle.

Sehr unterschiedliche Aspekte – wie z. B. Gesundheit, (ökonomisches) Sicherheitsstreben, individuelle Lebensziele, Religion... – können Ausgangspunkt des Artikels sein.

In einer **guten bis sehr guten Leistung** präsentiert der Prüfling mit seinem Artikel eine Darstellung, die ohne Einschränkung nachvollziehbar ist und auf der Grundlage verschiedener

Thema: Lykke

anschaulicher Beispiele einen oder mehrere Aspekte für glückliche Lebensführung liefert.

Formal überzeugt der Artikel durch einen gelungenen Aufbau mit ansprechendem Rahmen, sodass eine kurzweilige, adressatenbezogene Lesbarkeit gewährleistet ist.

In einer **ausreichenden Leistung** präsentiert der Prüfling mit seinem Artikel eine Darstellung, die zwar noch nachvollziehbar ist, aber nur wenige anschauliche Beispiele aufweist und formal in Teilen überzeugt, sodass der gewählte Aspekt für glückliche Lebensführung teilweise anschaulich erarbeitet wird.

Bewertungskriterien:

Die Bewertung basiert auf Kapitel III.6.1.4 der Fachanforderungen Dänisch – Allgemeinbildende Schulen – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II von 2016.

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß dem aktuellen Bewertungsbogen Sprache ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden prozentual im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.